

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUER-HANDWERK

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
FR Karosserieeinstandhaltungstechnik (12153-11)
FR Karosserie- und Fahrzeugbautechnik (12153-12)

METALLBAUER-HANDWERK

Metallbauer/in FR Nutzfahrzeugbau (12130-18)

1 Thema der Unterweisung

Klebe- und Kunststofftechnik

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung für die Berufe-Nummer 12153-12.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Anmerkung: Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden.

Diese Maßnahme sollte ab dem 2. Halbjahr des 2. Ausbildungsjahres durchgeführt werden.

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Kunststoffeinsatz in der Fahrzeugtechnik

50 %

- Kunststoffe und deren Herstellung und Anwendung unterscheiden
- Reparaturtechniken (Laminat) kennen und ausführen
 - Laminieren von Hand (schichtweiser Laminataufbau)
 - Reparaturtechniken eines gewölbten Laminats
- Kunststoffe/Laminat für eine Oberflächenbehandlung (Korrosionsschutz/Lackierung) vorbereiten
- Einsatz von Isolierwerkstoffen kennen und deren Behandlung berücksichtigen

	<ul style="list-style-type: none">▪ Werkzeuge und Maschinen für karosseriespezifische Werkstoffe zuordnen und die erforderlichen Arbeitsschritte auswählen	
3.2	Kleben, Nieten und Dichten in der Fahrzeugtechnik	50 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Fahrzeugbauteile und Baugruppen, insbesondere Aufbauten, Aufbau- und Anbauteile, instand halten unter Berücksichtigung<ul style="list-style-type: none">- der Bindungskräfte (Kohäsion und Adhäsion) in Klebungen von Metallen und Kunststoffen- der unterschiedlichen Methoden der Kleb- und Dichtflächenbehandlung- der Kleb- und Dichtstoffverarbeitung- der Beanspruchung von Klebungen und Dichtnähten- der anwendungstechnischen Merkmale des Injektionsklebens▪ Klebungen prüfen▪ Fahrzeugverglasungen einsetzen▪ Unterschiedliche Nietverfahren anwenden	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- Normen und Richtlinien zur Sicherung der Produkt- und Arbeitsqualität beachten und anwenden
- Gesetze und Vorschriften, insbesondere über die Zulassung zum Straßenverkehr, sowie Herstellerrichtlinien beachten
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
- Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden. Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
- Mögliche Umweltbelastungen und den Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären
- Geltende Regeln des Umweltschutzes anwenden
- Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
- Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Betriebsmittel reinigen und vor Korrosion schützen
- Gespräch mit Mitarbeitern in der Gruppe situationsgerecht führen, Sachverhalte darstellen
- Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Zeitbedarfs und der Notwendigkeit personeller Unterstützung ermitteln

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes